

Fragebogen Kinderbehandlung

Liebe Eltern,
dieser Fragebogen dient der Vorbereitung einer angenehmen Zahnbehandlung Ihres Kindes bei uns.
Bitte füllen Sie diesen Bogen aus und schicken Sie ihn uns vor der Behandlung zu, damit wir uns auf Ihr Kind einstellen können. Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Sie können auch einzelne Fragen unbeantwortet lassen.

Persönliche Angaben

Name des Kindes: Geburtsdatum: ____. ____. ____

Kosename des Kindes:

Mein Kind geht ...

... in den Kindergarten ... zur Schule

Die Welt des Kindes

Freizeitaktivitäten (mehrere Antworten möglich):

Musikschule Ballett Sport

Bitte nennen Sie ein paar Vorlieben Ihres Kindes und nummerieren Sie diese von eins an – beginnend mit der wichtigsten – durch:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Comic: | <input type="checkbox"/> Kuscheltier *: |
| <input type="checkbox"/> Märchen: | <input type="checkbox"/> Buch: |
| <input type="checkbox"/> Beschäftigung: | <input type="checkbox"/> Musik: |
| <input type="checkbox"/> Spiel: | <input type="checkbox"/> Kleidung: |
| <input type="checkbox"/> Sport: | <input type="checkbox"/> Freund: |
| <input type="checkbox"/> Getränk: | <input type="checkbox"/> Schulfach: |
| <input type="checkbox"/> Essen: | <input type="checkbox"/> Hobby: |
| <input type="checkbox"/> Nachtsch: | <input type="checkbox"/> CD/Hörbuch*: |
| <input type="checkbox"/> Farbe: | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |
| <input type="checkbox"/> Tier: | |

* Bitte mitbringen

Nennen Sie einen Ort, an dem sich Ihr Kind besonders wohlfühlt oder an den es sich zurückzieht, um sich sicher zu fühlen (z. B. Baumhaus, Kinderbett, Ferienort, Zelt):

.....

Vorerfahrungen

Welche Vorerfahrungen mit medizinischen bzw. therapeutischen Behandlungen hat Ihr Kind?
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

(Fach-)Ärzte, und zwar:

Krankenhaus. Grund:

Psychotherapie, und zwar bei (Name, Anschrift):

Art der Therapie:

Grund (Schlafstörungen, Bettnässen, Ängste):

Zahnarzt

Falls zutreffend: Gab es dabei negative Erfahrungen/Traumatisierungen?

Nein Ja

Wenn ja, wodurch? (Mehrere Antworten möglich.)

Schmerz

Festhalten

Falsche Versprechungen (»Es tut überhaupt nicht weh.«)

Negative Sprache (»Stelle Dich nicht so an!«, »Du bist unartig!«, »Hab' keine Angst!«)

Spritze

Sonstiges:

Angst beim Zahnarzt

Hat Ihr Kind Angst beim Zahnarzt?

Nein Ja

Wenn ja, vor was? Stellen Sie eine Angsthierarchie auf, indem Sie die zutreffenden Punkte durchnummerieren, beginnend mit eins für den angsteinflößendsten:

Geräusche

Liegeposition

Schmerz

Sitzposition

Berührung

Spritze,

Helles Licht, OP-Leuchte

und zwar (mehrere Antworten möglich):

Instrumente

Pieks

Praxisgerüche

Anblick

Geschmack

Gefühl während

Behandlungsstuhl

Gefühl hinterher

Sonstiges:

Hat Ihr Kind ganz allgemein vor etwas Angst?

Nein Ja

Wenn ja, vor was?

Mal ganz ehrlich: Haben Sie nicht auch manchmal vor etwas Angst?

Vor dem Zahnarzt Vor:

Sonstiges

Welche Erwartungen haben Sie an Hypnose?

Gibt es sonst noch etwas, das wir wissen sollten oder das Sie uns mitteilen möchten?

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Vorbereitungshinweise

Hier geben wir Ihnen noch einige Tipps, wie Sie Ihr Kind am besten auf die Behandlung vorbereiten können und was Sie beachten sollten:

1. Streichen Sie Belohnungsgeschenke
2. Vermeiden Sie möglichst Negationen in Verbindung mit dem Zahnarzt
3. Sprechen Sie Negativberichte und -aussagen anderer über Zahnarztbesuche an und machen Sie dem Kind klar, dass es diese nicht ernst nehmen soll
4. Richten Sie das Kind auf ein positives Ziel aus: »Kannst du dir vorstellen, wie du dich fühlen wirst, wenn die Behandlung vorbei ist?«
5. Suchen Sie gemeinsam ein gutes Gefühl: »Erinnere dich an ein Erlebnis, bei dem du dich sicher und stark gefühlt hast und ganz mutig warst« (z. B. Musikinstrument, Fußball oder Ballett)
6. Regen Sie Ihr Kind an, diesem Gefühl einen Namen zu geben: »Gib diesem guten Gefühl einen Namen, dann kannst du mit diesem Namen beim Zahnarzt das gute Gefühl herbeizaubern«
7. Äußern Sie sich nur positiv über Ihre eigenen Zahnarterfahrungen; fehlen Ihnen positive Erfahrungen, sagen Sie lieber gar nichts
8. Wenn Sie bereits eigene Hypnoseerfahrung haben, sollten Sie von dem angenehmen Hypnoseerlebnis erzählen
9. Bestärken Sie Ihr Kind, alleine ins Behandlungszimmer zu gehen
10. Manche Zahnärzte empfehlen Eltern, den Behandlungsablauf mit ihren Kindern mehrere Male durchzuspielen und eventuell malen zu lassen (hierüber gibt es unter Fachleuten unterschiedliche Meinungen; fragen Sie uns)